

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, 23.04.2015
um 19:30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:25

Besucher: 6

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 128 bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 8.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------|---------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 3) | Gem.Vertr. | J. Simon |
| 4) | Gem.-Vertr.in | B. Manzke |
| 5) | Gem.-Vertr. | H. Sager |
| 6) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 7) | Gem.-Vertr.in | D. Schneider |
| 8) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 9) | Gem.-Vertr. | S. Hübner |
| 10) | Gem.-Vertr. | P. Steffensen |
| 11) | Gem.-Vertr. | S. Rost |

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Schicker

Protokollführerin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 10.04.2015 zu Donnerstag, den 23.04.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Die Bürgermeisterin berichtet, dass beabsichtigt ist die TOPs 15 bis 17 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 12.02.2015
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus der Sitzung des Wegeausschusses vom 09.03.2015
6. Bericht aus der gemeinsamen Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses vom 23.03.2015
7. Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 20.04.2015
8. Abweichungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Ottendorf für den Bereich Kanalweg
9. Weitere Planungen für den Anbau an die Kindertagesstätte Ottendorf
10. Weitere Planungen für das Feuerwehrgebäude
11. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
12. Antrag der SPD-Fraktion für ein Hinweisschild auf Ottendorfer Gemeindegebiet an der L 194
13. Antrag der SPD-Fraktion auf eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der L 194 Ottendorfer Weg
14. Verschiedenes

Nichtöffentlich

15. Bauangelegenheiten
16. Vertragsangelegenheiten
17. Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2015

Es werden keine Einwände zur Niederschrift vom 12.02.2015 erhoben, sodass über die vorliegende Fassung abgestimmt wird.

StV.: 1 Enthaltung, 10 dafür

Damit gilt die Niederschrift vom 12.02.2015 als genehmigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin fragt an, dass im Protokoll vom 06.11.2014 unter TOP 3.1 erwähnt wurde, dass Sie bereits dort nach den Unterlagen für das Feuerwehrgebäude gemäß §12 GemHVO-Doppik wie z.B. Pläne, Berechnungen und Erläuterungen nachgefragt hatte. Bürgermeisterin Sager antwortete ihr, dass diese Unterlagen vorliegen.

Die Bürgerin äußert sich kritisch, dass im §12 (3) GemHVO-Doppik die Rede von einer Kostenberechnung ist und ihres Wissens nach die Gemeinde nur eine Kostenschätzung hat durchführen lassen. Es gibt einen großen Unterschied zwischen diesen Begriffen.

Frau Sager berichtet hierzu, dass tatsächlich nur eine Kostenschätzung vorlag, welche nach bestem Wissen und Gewissen vom Architekten unter Zugrundelegung des Baukostenindexes berechnet wurde.

Die selbe Bürgerin verweist darauf, dass die Einladungen zu Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse nicht zeitnah zu den schriftlichen Einladungen auf die Homepage gestellt werden. Zudem würde sie sich wünschen, dass nicht nur sämtliche Satzungen, sondern auch die B- und F-Pläne der Gemeinde auf die Homepage gestellt werden würden.

Bürgermeisterin Sager sagt zu, sich diesbezüglich mit dem Amt Achterwehr in Verbindung zu setzen. Zudem wird sie klären, ob es möglich ist, die B- und F-Pläne eingescannt auf der Homepage einzustellen.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Sager berichtet, dass die Gemeinde für den Kindergarten die Betriebserlaubnis erhalten hat. Demnach darf eine Kindergartengruppe, welche im Kindergarten betreut wird, mit 20 Kindern im Alter vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt und eine zweite Gruppe im DGH mit bis zu 15 Kindern für die Zeit vom 01.08.2015 bis 31.07.2016, hilfsweise bis zur Fertigstellung der neuen Kindergartenräume, mit einem Personalschlüssel von 2 Kräften betreut werden.

Bürgermeisterin Sager gibt bekannt, dass Sie ein Schreiben erhalten hat, wonach die Auftragsvergabe für die Digitalfunk-Endgeräte der Feuerwehr erfolgt ist.

Frau Sager erklärt, dass das in der letzten Sitzung angekündigte Gespräch mit der Stadt Kiel und der Gemeinde Kronshagen bezüglich der Umwandlung der Abwasserbeseitigung in eine AÖR noch nicht stattgefunden hat, da der neue Oberbürgermeister der Stadt Kiel Dr. Ulf Kämpfer sich leider noch nicht eingehend in die Thematik einarbeiten konnte.

Die Bürgermeisterin informiert darüber, dass die Haushaltssatzung der Gemeinde Ottendorf für das Jahr 2015 genehmigt wurde. Im Genehmigungsschreiben gibt es nur den Hinweis, dass aufgrund der Entwicklung der Ergebnissrücklage auf 0,00 € die notwendigen Bemühungen der Gemeinde Ottendorf zur Haushaltskonsolidierung unbedingt fortzusetzen sind.

Frau Sager kündigt an, dass das Muttergenesungswerk in der Zeit vom 01.05. bis 14.05.2015 wieder eine Sammlung durchführen wird. Freiwillige Helfer werden gerne mit den entsprechenden Unterlagen ausgestattet.

Am 01.04.2015 hatte die Gemeinde Ottendorf 891 Einwohner.

Frau Sager teilt mit, dass am 30.04.2015 beim Kreis Rendsburg-Eckernförde ein Informationsgespräch zum Thema „Region Kiel“ stattfinden wird. Die einzelnen Tagesordnungspunkte dieser Veranstaltung sind nicht bekannt. Da Frau Sager an diesem Termin leider verhindert ist, erklärt sich Gemeindevertreter Freund dazu bereit an der Veranstaltung teilzunehmen.

Herr Manfred Lucks hat an der Veranstaltung NOK teilgenommen. Da er an der heutigen Sitzung leider nicht teilnehmen konnte, wird er in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung darüber berichten.

Von der Bürgermeisterin wird bekannt gegeben, dass die nächsten Sitzungstermine wie folgt geplant sind.

25.04.2015 Umweltausschuss

Ende Mai Bauausschuss

04.06.2015 Gemeindevertretung

Es gibt keine Ergänzungswünsche oder Fragen zum Bericht.

TOP 5 Bericht aus der Sitzung des Wegeausschusses vom 09.03.2015

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Vorsitzenden des Wegeausschusses Herrn Steffensen weiter, der nachfolgend von der am 09.03.2015 stattgefundenen Sitzung berichtet. Der Wegeausschuss hat in dieser Sitzung eine Ortsbegehung gemacht, wobei einige Schäden der Straßen und Gehwege aufgefallen sind, welche ausführlich im Protokoll dargelegt wurden. Aktuell wird aber kein akuter Handlungsbedarf gesehen. Der Ausschuss empfiehlt kurz- oder mittelfristig um Prüfung einer Sanierung der entsprechenden Stellen und ggf. sollte geprüft werden, ob in diesem Zuge Sanierungen an den Rohrsystemen erfolgen müssten. Zudem wurde bei der Ortsbegehung festgestellt, dass einige Bäume im Kiewitzholm zurückgeschnitten werden müssten, um die Beleuchtungssituation in der Straße zu verbessern. Die Niederschrift der Ausschusssitzung liegt allen Gemeindevertretern vor. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis. Fragen werden keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich bei Herrn Steffensen.

TOP 6 Bericht aus der gemeinsamen Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses vom 23.03.2015

Gemeindevertreterin Schneider erhält das Wort und informiert, dass es schwerpunktmäßig in der Sitzung um die Ausarbeitung zur Ausschreibung des Pflegekataloges durch das Landschaftsplanungsbüro Sandra Böhnert ging. Diese hat in der Sitzung den aktuellen Stand ihrer Ausarbeitung vorgestellt. Es wird eine weitere Sitzung geben, in der noch die Einzelheiten besprochen werden müssen. Auch dieses Protokoll liegt den Gemeindevertreter/innen vor und Ergänzungen zum Bericht werden nicht gewünscht. Die Bürgermeisterin bedankt sich bei Frau Schneider und schließt auch diesen TOP.

TOP 7 Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 20.04.2015

Herr Freund berichtet auf Bitte der Bürgermeisterin von der Sitzung. Da die Tagesordnungspunkte Antennenträger, Kita und Feuerwehr im späteren Sitzungsverlauf noch beraten werden, geht er nicht näher hierauf ein. Er informiert, dass ein Gespräch mit dem Planer Herrn Blank über die grobe Gestaltung des B-Planes Am Dorfteich Nr. 4, 2. Änderung stattgefunden hat. Sobald ein Planentwurf vorliegt, wird eine weitere Sitzung einberufen.

TOP 8 Abweichungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Ottendorf für den Bereich Kanalweg

Da der Wegeausschuss sich in der vergangenen Sitzung leider nicht zu einer Beschlussempfehlung durchringen konnte, hat Frau Sager den Entwurf überarbeitet. Sie berichtet, dass diese Abweichungssatzung erstellt werden soll, damit die vorhandenen Anlieger am Kanalweg nicht mit den Erschließungskosten für das Neubaugebiet belastet werden. Daraufhin verliest Frau Sager den Satzungsentwurf. Ohne weitere Aussprache wird beschlossen die Abweichungssatzung in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

StV: einstimmig dafür

TOP 9 Weitere Planungen für den Anbau an die Kindertagesstätte Ottendorf

Die Bürgermeisterin berichtet, dass hierüber bereits eingehend in der letzten Sitzung des Bauausschusses beraten wurde. Hierbei wurde sich für die Variante 3, hohes Satteldach, ausgesprochen unter Berücksichtigung folgender Änderungswünsche:

- der Schallschutz ist zu berücksichtigen,
- die Tür zwischen Gruppen- und Ruheraum entfällt,
- ein direkter Zugang nach draußen in den südlichen Außenbereich vom Eingangsbereich ausgehend ist vorzusehen.

Nach kurzer Aussprache sind sich die Gemeindevertreter/innen einig, die Änderungen übernehmen zu wollen.

Gemeindevertreterin Schneider würde gerne wissen, wie die Kinder im Ruheraum beaufsichtigt werden, wenn die Tür zum Gruppenraum entfernt wird. Es wird geklärt, dass im Ruheraum überwiegend die U-3 Kinder sein werden und daher immer eine Erzieherin im Raum sein wird.

Es wird nachfolgendes beschlossen:

Auf Grundlage der Variante drei, hohes Satteldach, mit den oben genannten Änderungen sind weitere Planungen durch den Architekten vorzunehmen und die erforderlichen Schritte einzuleiten.

StV: einstimmig dafür

TOP 10 Weitere Planungen für das Feuerwehrgebäude

Gemeindevertreter Freund berichtet, dass eingehend im Bauausschuss darüber beraten wurde. Es wurde ein neuer Entwurf vorgelegt, worin berücksichtigt wurde, dass die Fahrzeughalle direkt an das Trafohaus angrenzt, damit der Dorfplatzcharakter erhalten bleibt. Es gibt folgende Änderungswünsche zum Entwurf:

- Die Räumlichkeiten des Werkstatttraumes und des Lagers werden getauscht
- Zwei Türen im Schulungsraum werden versetzt
 - o Tür vom Schulungsraum zur Umkleide der Damen entfällt
 - o stattdessen ist eine Tür vom Schulungsraum zum Innenhof vorzusehen

Zudem war angedacht, dass die Räumlichkeiten des Behinderten WC's und des Büros getauscht werden. Da inzwischen eine Stellungnahme des Wehrführers vorliegt, wird nach kurzer Beratung entschieden, die Räume bei der bisherigen Anordnung zu belassen.

Es wird daraufhin folgender Beschluss gefasst:

Der Architekt Rader wird beauftragt die Planungen entsprechend des vorliegenden Entwurfes vom 17.04.2015 mit den o.g. Änderungen fortzuführen.

StV: einstimmig dafür

TOP 11 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

Die Bürgermeisterin erklärt, dass es zu der überplanmäßigen Ausgabe gekommen ist, da im Haushalt die Position Repräsentationsmittel nicht erhöht wurde. Wie in den Vorjahren wurden hierfür 2.000,00 € eingestellt. Aus diesen wurden die Kosten des Neujahresempfanges in Höhe von 1.711,10 € gezahlt. In den Jahren 2013 und 2014 wurde aus der Auflösung des Vereines „Lebendiges Dorf“ eine Spende zum Zwecke dieser Veranstaltung eingenommen. Diese Spende ist auch noch im Haushalt 2015 vorhanden, sodass die überplanmäßige Ausgabe gedeckt ist.

Es werden keine Anfragen seitens der Gemeindevertretung zu dieser Thematik gestellt, sodass ohne weitere Aussprache folgender Beschluss gefasst wurde:

Vor dem Hintergrund, dass die genannten Kosten des Neujahresempfanges durch die vorjährigen Einnahmen im Wesentlichen gedeckt sind, genehmigt die Gemeindevertretung die für die Durchführung des Neujahresempfanges 2015 angefallenen überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 1.711,10 €. Im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes 2015 ist der Haushaltsansatz entsprechend zu erhöhen.

StV: einstimmig dafür

TOP 12 Antrag der SPD-Fraktion für ein Hinweisschild auf Ottendorfer Gemeindegebiet an der L 194

Bürgermeisterin Sager bittet Herrn Freund den Antrag der SPD zu erläutern. Dieser erklärt, dass die Gemeinde Ottendorf bereits in der Ortslage Kronshagen beginnt und für Ortsfremde nicht zu erkennen ist, dass es sich bei einigen Häusern bereits um

Häuser um Gemeindegebiet Ottendorf handelt. Durch Zufall habe er einen ähnlichen Fall in der Gemeinde Brügge gesehen und ein Foto des entsprechenden Hinweisschildes gemacht, welches dem Antrag beigelegt ist und Allen vorliegt. Er möchte darum bitten, auch für die Gemeinde Ottendorf ein solches Schild herrichten zu lassen und aufzustellen. Seiner Meinung nach könnte das Schild allerdings etwas kleiner ausfallen.

Frau Sager erklärt, dass es sich um eine Landesstraße handelt und daher für ein solches Schild ein Antrag gestellt werden muss.

Ohne weitere Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt beim Kreis Rendsburg-Eckernförde einen Antrag für ein Hinweisschild auf das Gemeindegebiet Ottendorf innerhalb der Ortslage von Kronshagen zu stellen.

StV: 6 dafür, 1 dagegen, 4 Enthaltungen

TOP 13 Antrag der SPD-Fraktion auf eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der L 194 Ottendorfer Weg

Frau Sager bittet auch hier Herrn Freund den Antrag zu erläutern.

Gemeindevertreter Freund erklärt, dass er bereits einige Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern hatte und aus diesem Grund sich die Verkehrslage angesehen hat. Seiner Meinung nach ist es wegen der Kurvenlage kaum möglich, mit einem PKW oder zu Fuß aus der Grundstückszufahrt oder dem Heidenberger Weg die Straße sicher zu überqueren, wenn die PKW von der Landstraße mit 70 km/h vorbeifahren.

Daher sollte hier eine Überprüfung der Geschwindigkeitsbegrenzung stattfinden.

Bürgermeisterin Sager schildert, dass vor einigen Jahren eine Ortsbegehung mit Herrn Wischnewski von der Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde stattgefunden hat. Seiner Ansicht nach, war die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 70 km/h ausreichend, da grundsätzlich auf einer Landesstraße 100 km/h gefahren werden darf. Frau Sager berichtet, dass Herr Wischnewski inzwischen in Pension ist und die Gemeinde versuchen könnte, einen neuen Antrag auf Überprüfung der Geschwindigkeit zu stellen.

Gemeindevertreter Steffensen schlägt vor den Antrag zu erweitern, sodass bereits ab dem Ortschild die Geschwindigkeitsreduzierung gelten würde. Frau Sager gibt den Hinweis, dass es dann schlechter um die Genehmigung stehen könnte, wenn eine längere Strecke bewilligt werden soll.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt einen Antrag bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde auf Überprüfung der Geschwindigkeitsreduzierung an der L 194 Ottendorfer Weg zu stellen.

StV: einstimmig dafür


TOP 14 Verschiedenes

Frau Sager und die Gemeindevertreter/innen haben keine Anfragen zu diesem TOP.

Ein Bürger fragt an, ob die direkte Zufahrt der Feuerwehr auf die Straße nicht gefährlich werden könnte.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass es bei Neu- und Anbauten verpflichtend ist, eine direkte Zufahrt zur Straße zu bauen. Da es in diesem Bereich eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h gibt, sollte es auch zu keinen Problemen kommen.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bürgermeisterin Sager die öffentliche Sitzung um 20:25 Uhr.


.....
Bürgermeisterin


.....
Protokollführerin